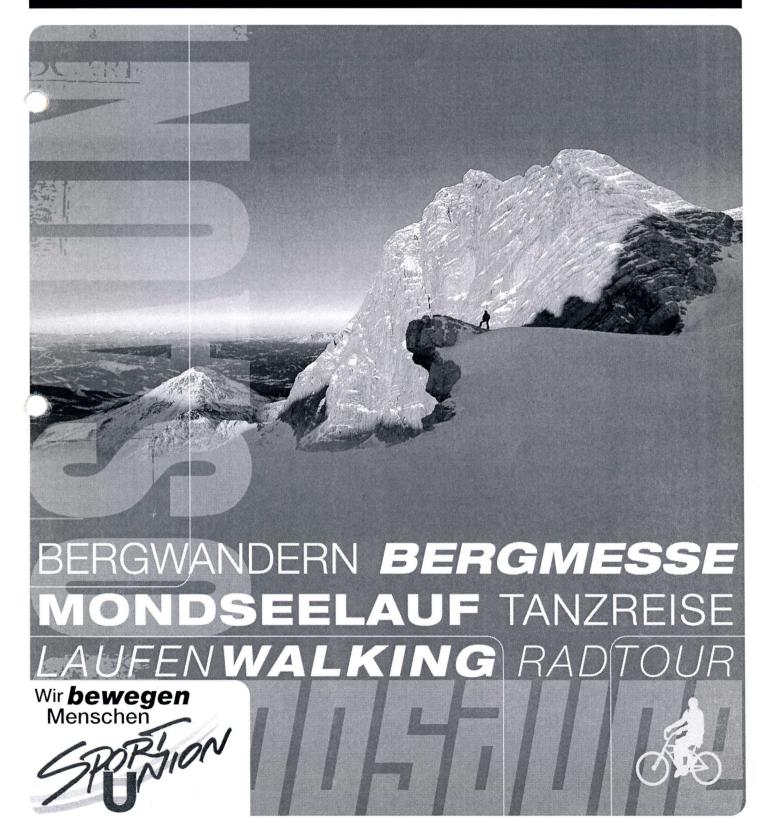
DOSAURE LA COMPANIA DE LA COMPANIA DEL COMPANIA DE LA COMPANIA DEL COMPANIA DE LA COMPANIA DE LA

Vereinszeitschrift der UNION PRAM

2/02





Ihr werdet es sicher schon bemerkt haben, die Union-Posaune hat ein neues Gesicht bekommen.

Wir haben uns bemüht, unserem Mitteilungsblatt ein frisches, zeitgemäßes Layout zu geben (insbesonders Markus Hetzlinger) und wir hoffen, dass es euch gefällt, positiv anspricht und zum aufmerksamen Durchlesen animiert.

Ich bedanke mich dafür beim Posaunenteam und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit.

Speziell muss ich mich bei Werner Spindler bedanken, der jahrelang sozusagen als Chefredakteur die Beiträge zusammengetragen hat und der anläßlich dieser Umgestaltung gewünscht hat, sich etwas zurückzuziehen. Er wird uns aber weiterhin mit Beiträgen unterstützen, nochmals vielen Dank lieber Werner!

Gratulation zum Meistertitel 2. Klasse Mitte-West

Der Vereinsvorstand der Union Pram gratuliert der Meistermannschaft des SV Pram zum Aufstieg in die 1. Spielklasse!

Zum Schluss noch herzlichen Dank an unsere Inserenten, die durch ihre Werbeeinschaltungen dazu beitragen, die nicht unerheblichen Kosten für so eine Vereinszeitung erträglicher zu halten.

Und nun viel Spaß beim Lesen euer

Hans-Peter Hangweier

Obmann



Mondseelauf-Halbmarathon

Die Union Pram war beim Mondseelauf am 9. Juni mit zwei Startern vertreten: Hans-Peter Vetö und Christian Weinberger absolvierten neben 1.400 weiteren Läufern die 21,0975 km.

Sieger: John Beikong, Kenia,1:09:27h



Laufbewerbe | Derosterreich

| Wettbewerb | Ort | Hauptbewerb |
|--------------------------|--|--|
| Hausruckkamm-Lauf | Lohnsburg | 35,7 km |
| | | |
| Int.Aisttal Halbmarathon | Pregarten | 21 km |
| t/index1.htm | | |
| Mühlenlauf 2002 | Reichenthal (Mühlviertel) | 15 km |
| al.at | | |
| Pöstlingberglauf | Linz | 5 km |
| berglauf.at | | |
| Rieder Stadtlauf | Ried/Innkreis | 9,8 km |
| adtlauf.at | | |
| Grünberg Gipfellauf | Gmunden | 10,5 km |
| nunden.at/gruenberglauf | | |
| Thalheimer Straßenlauf | Thalheim bei Wels | 10 km |
| e.at | | |
| 3-Schlösserlauf | Grieskirchen | 18 km |
| | | |
| Wolfgangseelauf | St.Wolfgang | 27km |
| seelauf.at | | |
| | Hausruckkamm Int.Aisttal Halbmarathon t/index1.htm Mühlenlauf 2002 al.at Pöstlingberglauf berglauf.at Rieder Stadtlauf adtlauf.at Grünberg Gipfellauf nunden.at/gruenberglauf e.at 3-Schlösserlauf Wolfgangseelauf | Hausruckkamm-Lauf at/hausruckkamm Int.Aisttal Halbmarathon t/index1.htm Mühlenlauf 2002 ral.at Pöstlingberglauf berglauf.at Rieder Stadtlauf radtlauf.at Grünberg Gipfellauf runden.at/gruenberglauf Thalheimer Straßenlauf e.at 3-Schlösserlauf Wolfgangseelauf St.Wolfgang |

Turnen Gratulation Sabine Senzenberger hat an der Bildungsanstalt für

Leibeserziehung ihre Prüfung zum Aerobik-Instruktor (Aerobikübungsleiterin) mit Auszeichnung bestanden.

Die Hallensaison ist vorbei. Sommeraktivitäten haben begonnen.



Dienstag: Treffpunkt 19.30 Uhr Wasserlena

Die Radfahrer machen die Gegend rundum Pram unsicher. Geradelt wird zwischen 20 km und 30 km. Das Ziel lohnt sich jedes Mal (Kappelle Andrichsfurt mit Heilwasserquelle, oder Maria Feichten Hohenzell aber auch andere z.B Ziegler Wirt, Stoaninger, Pauchtis Hütte,...)

Donnerstag: Treffpunkt 19.30 Uhr Vereinshaus

n drei bis fünf Gruppen wird gelaufen bzw. gewalkt.

Mit einem kurzen Aufwärmprogramm bereitet Bert seine Gruppe für das Walken vor. Dann geht es mit flottem Schritt jedes Mal in eine andere Richtung (Stauseerunde oder Gerhartsbrunn Unterprenning,...). Das Tempo wird so gewählt, dass sich dabei noch unterhalten man Zwischendurch werden die Muskeln gekräftigt, gedehnt und gelockert. Ganz nebenbei bemerkt: Bert ist der beste "Heimatführer" von Pram. Er weiß jeden Weg, viele Abkürzungen und die besonderen Plätze von Blumen und Kräutern.

Die Gruppe von Sabine marschiert, mit einem Gymnastikband bewaffnet, los. Sabine kontrolliert den Puls mit einer Pulsfrequenzuhr. Fällt der Puls bzw. das Reden der Walker wird immer lauter, kommen die Arme aktiv zum Einsatz. Nachdem die Muskulatur warm ist, werden die Arme und Beine mit Hilfe des Gymnastikbandes intensiv gekräftigt. Dann geht es lockeren Schrittes zum Vereinshaus.

Laufen: Abgestimmt auf die Teilnehmer sind zwei, manchmal auch drei Gruppen im Laufschritt unterwegs. Dabei ist jede Kleingruppe rund eine Stunde aktiv, zum Abschluss werden Bänder und Muskel gedehnt und gelockert. Das "Aktiv-Sein" abwechselnden Lauf-Lockerungsphasen bis zum Dauerlauf über rund 10 km. Dabei werden naturgemäß auch manchmal die Straßen und Wege in den Nachbargemeinden Als erkundet. Saisonziel haben mehrere Läufer/Innen den Rieder Stadtlauf am 24. August ins Auge gefasst, bei dem die Damen 5,2 km, die Herren 9,8 km absolvieren werden. Wichtiger als sportliche Höchstleistungen ist in den Laufgruppen aber der Spaß an der Bewegung verbunden mit der Genugtuung spürbar steigender individueller Leistungsfähigkeit!

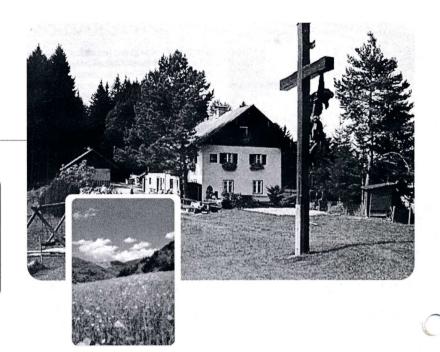
Obwohl Radfahren, Laufen und Walken oft als Einzelsport betrieben wird, möchten wir euch trotzdem zu unseren Sommeraktivitäten einladen.

Maria Bichl

Vorankündigung:

Bergmesse am Hongar

Gemeinsam mit der Pfarre Pram veranstalten wir am Sonntag, den 29. September 2002 eine Bergmesse am Hongar (liegt zwischen Traunsee und Attersee).



Reduzierter Mitgliedsbeitrag 2002

Wie in der Jahreshauptversammlung 2001 beschlossen, wird für das Jahr 2002 ein Mitgliedsbeitrag in der Höhe von 7,- eingehoben. Diese Reduktion gegenüber ÖS 100,-- in den letzten Jahren soll als Zeichen dafür gesehen werden, dass im Zuge der Währungsumstellung nicht alle Beträge nach oben gerundet werden müssen.

Der Mitgliedsbeitrag stellt nach wie vor eine wichtige Grundlage für die laufenden Aktivitäten der Union dar. Die Verteilung der Erlagscheine und die automatische Einhebung werden durch die erforderliche Umstellung des Einhebungssystems auf die neue Währung heuer etwas verzögert erst in den nächsten Tagen erfolgen.

Martina Seyfried **Kassier**Christian Weinberger **Kassier**

Auch heuer DRAUen wir uns wieder eine längere Radtour zu unternehmen.

Drauradweg

Wir, das sind 2 Frauen und 13 Männer; länger das sind 5 Tage und rund 400 km. Immer dem Fluss entlang - der Drauradweg fährt durch eine unberührte Aulandschaft, vorbei an den Lienzer Dolomiten, durch eindrucksvolle Städte und Dörfer bis ins berühmte Kärntner Seengebiet. Ausgangspunkt ist Sillian an der italienischen Grenze in Osttirol. Durch das Pustertal fahren wir bis Lienz, der Hauptstadt Osttirols. Durch das Tor" "Kärntner aeht es auf naturbelassenen Wegen weiter ins Obere Drautal. Der Drauradweg fährt weiter über Spittal, Villach nach Rosental und durch das Jauntal nach Lavamünd, anschließend wechseln wir ins benachbarte Slowenien und radeln bis Marburg.

Wenn der Muskelkater vorbei ist, melden wir uns wieder mit einem Reisebericht.

Johann Rothböck

Tanzbär, Primaballerinas und Du!



Im Jänner setzten wir die bereits im Herbst begonnene Tanzreise für 4 - 6 jährige fort.

20 Tanzbären und Primaballerinas verwandelten sich in Schneemänner, die in einer Geschichte lebendig wurden.

Mit Kuscheltieren gab es viel zu erleben. Auch das Zirkusleben, egal ob als Künstler oder als Tier, wurde in Bewegung umgesetzt.

Im getanzten Frühlingserwachen ging die Reise zu Ende.

Das bereits gesammelte und erarbeitete Bewegungsmaterial konnte erweitert und vertieft werden. Körperwahrnehmungen, Rhythmusschulung und Kontaktaufnahme im Tanz standen im Vordergrund.

Ziel war es auch vorgegebene Tanzschritte in Form eines Kreistanzes zu erlernen.

Bei einer kleinen Vorführung in der VS-Turnhalle wurden die Kinder mit viel Applaus belohnt.

Elisabeth Senzenberger

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Telefon 07736-6320

www. sparkasse-ried.at

Kindertennis Sommerferien

Montag 15. Juli - Freitag 19. Juli 2002

Wenn auch du dabei sein willst, dann melde dich bis Samstag 13. Juli bei Hans

Mayr: Tel. 07736 / 6432 • Kosten: € 25,-

SPARKASSE Ried – Haag

MAYRHUBER

Heizung – Sanitär

A-4680 Haag/H. - Lambacherstr. 46 - Tel. 07732 / 2245-0 www.installationen-mayrhuber.at





Tischlerei Engelbert Pöttinger

A-4742 Pram, Tel. 07736 / 6280, Fax 6280-2

Gr. Buchstein -

Panoramablick auf die Gesäuseberge

Samstag/Sonntag, 3. bis 4. August 2002

Ennstaler Alpen / Großer Buchstein

Haltestelle Johnsbach (590 m) - Rauchboden Buchsteinhaus (1.546 m) - Großer Buchstein (2.224 m) 2-Tages-Tour (Nettogehzeit: 9 h)

Großer Priel -

Aufs Dach im Toten Gebirge

Samstag/Sonntag, 31. August bis 1. September 2002

Großer Priel

Almtaler Haus (714 m) - Welser Hütte (1.815 m) Fleischbanksattel - Großer Priel (2.515 m) 2-Tages-Tour (Nettogehzeit: 10 h)

Detailinformation und Anmeldung bei: Christian Weinberger, Tel. 0664 / 818 65 61 €

A Als Messner wurde, de, was er ist.

Vor 31 Jahren: Triumph und Tod am Nanga Parbat

VON TOBIAS GOHLIS

Selbst wenn alles, was über den Südtiroler abschätzig gesagt wurde, zutreffen sollte: dass er arrogant sei, herrschsüchtig, eitel, ein Revierbeißer und Selbstbeweihräucherer - seine außerordentliche und vielleicht sogar einzigartige Lebensleistung bleibt davon unberührt. Reinhold Messner, 1944 geboren, war bis zu dem Sommer 1970, in dem er sich sechs Zehen und einige Fingerkuppen abfror, einer der besten Freikletterer. Danach leitete er mit seinen Achttausenderbesteigungen im alpinen Stil eine Revolution des Bergsteigens ein, vielleicht die letzte mögliche, die dieser Sport erlebt hat. Während er mit Grenzleistungen unser aller Vorstellung von dem, was menschenunmöglich sei, über den Punkt äußersten Unglaubens hinaus schob, arbeitete er zugleich an seinem Mythos.

Messner ist ein Held von archaischem Format, unzeitgemäß in seiner renaissancehaften Selbst-Behauptung. Weil es ihm gelang, eine ganz persönliche Antwort auf die Frage nach dem richtigen Leben vor dem Tode und angesichts des Todes zu leben und auch auszudrücken, wurde der stumme Sportler zu einem Künstler seines Lebens. "Nur das Aktivsein im Dasein hebt die wesentlichen Fragen des Lebens auf. Da oben habe ich mich nicht gefragt, warum ich das tue, warum ich da bin... Ich selbst war die Antwort, die Frage war aufgehoben."

Den Schlüssel zu dieser Antwort hat er 1970 gefunden, als er mit seinem jüngeren Bruder Günther seinen ersten Achttausender und mit der 4500 Meter hohen Rupalwand des Nanga Parbat auch die höchste Steilwand der Welt erstiegen hatte. Die jugendlich leichtsinnigen Brüder verfügten weder über Wärmeschutz noch über Nahrung oder Getränke, Seil oder künstlichen Sauerstoff. Sie retteten sich durch Abstieg über die gegenüberliegende Nordflanke, ein zerknicktes Postkartenfoto als einzige Orientierung. Beide begegneten dem Tod.

Günther wurde kurz vor Erreichen des Gletscherbodens von einer Lawine verschüttet, Reinhold verließ zeitweilig "wahnsinnig geworden" seinen Körper.

Diesen Weg aus dem Gipfelsieg in den Tod und zurück beschreibt Messner mit der Kunst eines weise gewordenen Mannes: kein Gejammer, kein Selbstmitleid, keine Rechthaberei. Die erneute Besteigung des Nanga Parbat acht Jahre danach, ausgehend vom Todesort seines Bruders, und dreißig Jahre der Trauer haben ihn jetzt, an der Grenze zum Alter, dazu befähigt, diese Geschichte zu erzählen. Messner schreibt sie als "beobachtender Beteiligter". Weil der diese Distanz auch bei der Schilderung der entsetzlichsten Augenblicke der Verlorenheit und der Todesangst nicht aufgibt, ist ihm ein großartiges, sein weitaus bestes Buch gelungen. Im Nacherleben wird erfahrbar, wie Messner zum Grenzgänger wurde, nur noch auf seine eigene Menschenkraft vertrauend, jedem Expeditionstourismus feind, ein Selbstüberwinder.

Messner gelingt, in Worte zu fassen, was er selber Jahrzehnte nicht begreifen konnte. Wer den Mythos Messner verstehen will, muss dieses Buch lesen, und er wird auch etwas vom Menschen Messner verstehen. Und von sich selbst.

Reinhold Messner Der nackte Berg

Nanga Parbat - Bruder, Tod und Einsamkeit; Malik Verlag, München 2002; 318 S.

1824 starb George Mallory am Mt. Everest. 1999 findet eine Gruppe von Bergsteigern die Leiche und stellt die Frage: war M. fast dreißig Jahre vor Edmund Hillary auf dem höchsten Berg der Welt? Der Bericht der Expeditionisten erschien als:

Jochen Hemmich u.a.: Die Geister des Mt. Everest.

Die Suche nach Mallory und Irvine Verlag Hoffman u. Kampe, Hamburg 1999

An An oida Bekannta!

Du gehst spaziern in da Prama Stod, du bist pfrim, spekulierst a wengal grod; da triffst an oidn Bekanntn auf amoi, und griasst'n herzli auf da Stö:

"Griass de God! - Wia geht's?", sagst du; er sogt a des Gleiche dazua; du denkst da: "Wo tua i di netta hin?"; du hoffst, a Eingebung kummt da in den Sinn.

Do kreuz fix
mit am Geistesblitz wird iatzt leida nix:
du gehst weida ganz schnö hoid,
und hoffst, dass'n nimma triffst so boid.

Werner Spindler



Gasthaus Gadringer

- gemütliche Atmosphäre
- bodenständige Küche
- Gastgarten im Sommer

4742 Pram 20, Tel. 07736 / 6140

Impressum



Union Posaune, Ausgabe 2/02

Redaktion: Johann Hörandner, Werner Spindler, Alexander Steinböck,

Barbara Gruber, Judith Wimmer

Lavout: Markus Hetzlinger

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4742 Pram



UNION POSAINE

Vereinszeitschrift der UNION PRAM

3/02



Die Pfarre und die UNION Pram laden ein zur

Bergmesse am Hongar

Datum: 29. Sept. 2002

Fahrmöglichkeit mit Bus

Abfahrt: 8.30 Uhr

Fahrtkosten: € 9,00

(Fahrtkosten für Kinder von Mitgliedern der Sportunion Pram in Begleitung Erwachsener übernimmt der Verein)

Wir feiern die Bergmesse gemeinsam mit unserem Herrn **Dechant Msgr. Johann Kaltseis.**

Beginn: 10.30 Uhr

Anschließend Einkehr im Gasthaus Schwarz.

Gehzeit: ab Parkplatz ca. 20 min

Wandermöglichkeiten:

Hongar: 15 min.

Kreuzing Alm: 1 Std. 15min.

Heimfahrt:

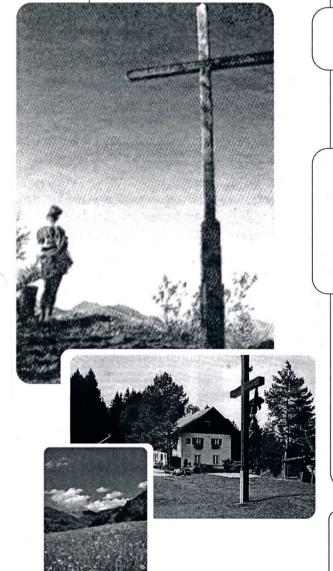
ab Parkplatz Hongar: 14.30 Uhr ab Kreuzing Alm: 16.00 Uhr

Ankunft in Pram: spätestens um 17.30 Uhr

Anmeldung bitte bis Freitag, 27. Sept. 2002 bei den örtlichen Banken erbeten.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern!

Maria Bichl Hans Hörandner Monika Huber



MAYRHUBER

Heizung – Sanitär

A-4680 Haag/H. - Lambacherstr. 46 - Tel. 07732 / 2245-0 www.installationen-mayrhuber.at



Tennis Saisonrückblick 2002



Herren Meisterschaft

Das Saisonziel nach dem letztjährigen Aufstieg in die 1.Klasse, lautete Klassenerhalt und dies konnte auch erreicht werden. Nach einen Saisonauftakt schwachen und klaren Niederlagen in den ersten Spielen konnte sich die Mannschaft steigern, trotzdem gingen die nächsten Spiele knapp verloren. Somit kam es zu einen spannenden Saisonende. Die letzten beiden Spiele mussten gewonnen werden, um den Klassenerhalt, in einer sehr starken Klasse, zu realisieren. Und wurde auch souverän geschafft. Dies ist besonders beachtlich, da häufig wichtige Spieler (beruflich, schulisch,...) ausfielen und neue Jugendspieler in die Mannschaft integriert wurden.



🏋 Senioren Meisterschaft Ü35

Die Seniorenmannschaft schaffte letztes Jahr sensationell den Aufstieg in die Landesliga. Es war von Anfang an klar, dass der Klassenerhalt sehr schwer zu erreichen sein wird. Trotz 2 Siegen stieg die Seniorenmannschaft äußerst unglücklich (einige knappe Niederlagen) wieder ab. Trotzdem ist die Leistung sehr hoch einzuschätzen, da man sich mit Großvereinen wie z.B. Lenzing, Vöcklabruck messen musste! nächstes Jahr wird der sofortige Wiederaufstieg angepeilt!



U18 Meisterschaft

UTC Pram stellte die mit Abstand jüngste Mannschaft (Altersschnitt 12 Jahre) für die U18 Meisterschaft auf. Die Erwartungen waren deshalb auch niedrig. Das primäre Ziel war junge Spieler schön langsam an Meisterschaftstennis heranzuführen. Die Jugendmannschaft konnte uns aber alle überraschen und schaffte den sehr beachtlichen 3. Platz!!! Von dieser Mannschaft wird in den nächsten Jahren noch viel zu erwarten sein. Dies zeigt die Nachwuchsarbeit im Tennisbereich.



U14 Meisterschaft

Nach dem letztjährigen Meistertitel konnte die U14 Mannschaft dieses Jahr "nur" den 4. Platz erreichen. Allerdings muss dabei betont werden. dass viele wichtige Spieler der abgelaufenen Saison in die U18 Mannschaft kamen und so auch hier eine sehr junge Mannschaft aufgestellt wurde. Auch von der U14 darf in den nächsten Jahren viel erwartet werden!!



Kindersommertenniskurs

In der 2 Ferienwoche wurde wie jedes Jahr ein Kindertenniskurs angeboten. Dieser wurde von 19 Kindern besucht, denen Spaß am Tennissport vermittelt wurde. Zum Abschluß wurde ein Turnier durchgeführt. In weiterer Folge wurde für die Kursteilnehmer ein kostenloses wöchentliches Training angeboten. Dieses soll dazu dienen, dass die Jugendlichen an das Meisterschaftstennis herangeführt werden.



Y Jugendtraining

Da uns bewusst ist, dass nur mit effektivem und langfristigem Jugendtraining die erfolgreiche Meisterschaftsteilnahme gewährleistet ist, haben wir wie auch schon in den letzten Jahren Trainingsmöglichkeiten zahlreiche Jugendlichen angeboten. Besonderes erfreulich war, dass wir als Trainer Großbötzl Gregor engagieren konnten, der als einer der besten Jugendtrainer Oberösterreichs gilt. Die ersten Früchte für diese konsequente Jugendarbeit konnten wir diese Saison schon ernten, da sich schon 2 Jugendspieler (Oberwagner Michael(14), Kurek Stefan (13)) in der Herrenmannschaft etablieren konnten. Außerdem zeigt Teilnehmen der erfolgreiche an Jugendmeisterschaft, dass dieser Weg der richtige ist und wir werden ihn auch in den nächsten Jahren konsequent weiterverfolgen!



Tanzbär, Primaballerinasis Und Dul.!

Kreatives Bewegen für 4- bis 6-Jährige

Mit Oktober beginnen wieder die Kindertanzstunden, die 1 mal wöchentlich stattfinden. Auf lustvolle, spielerische Weise wird eine Grundlage für Körperwahrnehmung und Bewegungserfahrung geschaffen, angeregt durch Musik, verschiedene Materialien, Geschichten, usw. Die Vielfalt der Tänze reicht von Bewegungs- und Tanzspielen über Gruppen- und Reigentänzen bis hin zur Improvisation und Bewegungsgestaltung.

Leitung: Elisabeth Senzenberger

Weitere Infos entnehmen Sie bitte den Plakaten und Flugzetteln.

Jugendtanzkurs Pram

Beginn: 5. Okt. 2002 um 15 Uhr

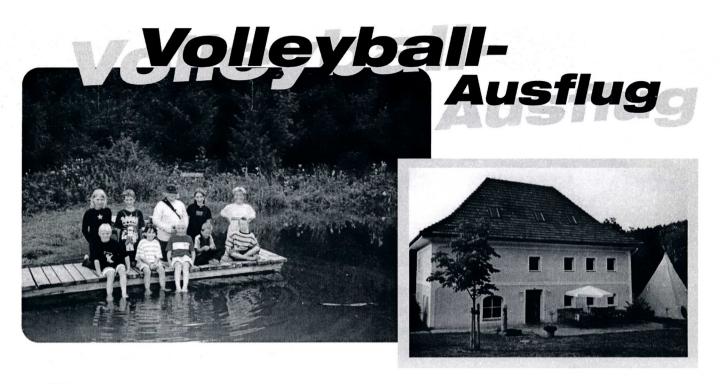
Mehrzweckhalle Pram

Kosten: € 88,- (10 Abende)

Veranstalter: Tanzschule Seifried

Anmeldungen bei den örtlichen Banken oder bei Martina Seyfried 0699/11886978





Wie letztes Jahr im Sommer sind wir auch heuer mit unserer Volleyballgruppe losgezogen. Am Samstag den 13. Juli erreichten wir nach langer Autofahrt unser Ziel den Bio-Erlebnishof in Geboltskirchen. Gleich nach unserer Ankunft bezogen wir unser Ferienhaus. Die Wetterfee meinte es gut mit uns, deshalb dauerte es nicht lange, bis eine Wasserschlacht voll im Gange war. Nach diesem anstrengenden aber lustigen Nachmittag freuten sich alle auf die belegten Brote. Am Abend stand eine Mini Playback Show auf dem Programm. Die Kinder teilten sich in drei Gruppen, wobei jeder der Jury sein Bestes beweisen konnte. Nach der Siegerehrung überraschten wir die 6 Jungs und 4 Mädels mit einer Kinderdisco. Um 23 Uhr hieß es für alle ab ins Bett. Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück,

BILLARD • DART • FOTO PLAY



WALTER GSOTTBAUER PRAM 15 TEL. 07736 / 6229

DIENSTAG BIS FREITAG • 17.00 UHR - 2.00 UHR

SAMSTAG • 13.00 UHR - 2.00 UHR

SONNTAG • 10.00 UHR - 2.00 UHR

MONTAG • RUHETAG

wurde die Zeit für diverse Spiele wie UNO, Activity, Wanted, genützt. Beim anschließenden Mittagessen stellten die Begleiterinnen ihre Künste unter Beweis und kochten Spaghetti. Weil alle so fleißig beim Zusammenräumen mitgeholfen haben, spielten wir mit den Jungscharkindern aus dem benachbarten Ferienhaus ein Fußballtunier, welches wir 5:4 gewonnen haben. Den diesjährigen Volleyballausflug ließen wir bei einem gemütlichen Beisammensein am dazugehörigen See ausklingen.

Wir möchten uns bei allen Kindern und Eltern bedanken.

Verena, Barbara R., Barbara M., Margit

ACHTUNG:

Anstatt Volleyball gibt es in diesem Schuljahr eine Spielgruppe für die 3. und 4. Klasse Volkschule.

Wann: Jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr



Fit in den Winter

Dienstag: **20** Uhr HS Turnhalle

mit: Theresia Hangweier
Birgit Piralli
Sabine Senzenberger



Montag: **19** Uhr HS Turnhalle

mit: Ursula Schmidt Anni Gruber n beiden Gruppen würden wir uns über "Neueinsteiger" sehr freuen.

Herzlichen Dank an alle Vorturner, die einen Teil ihrer Freizeit für den Verein zur Verfügung stellen.

Leider können wir zur Zeit noch keinen Termin für die Aerobicgruppe bekannt geben – bitte Informationen im Schaukasten beachten!

Maria Bichl

Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik

Dauer: 6 Donnerstage - 45 bis 60 Minuten Beginn: 3. Okt. 2002 **19.30** Uhr Volksschulturnsaal

Kosten: für NICHT-Union-Mitglieder: 30 Euro

für Union-Mitglieder: € 22,-

mit: **Birgit Piralli** (ausgebildeten Übungsleiterin für vorbeugende Wirbelsäulengymnastik und Osteoporoseprävention)

Kräftigen Sie mit mir die Muskulatur, die Ihre Wirbelsäule auf Dauer aufrecht erhält.

Teilnehmerzahl begrenzt; Anmeldung unter 07736/6512

Stadtlauf. Der Rieder Stadtlauf begeisterte auch heuer wieder zahlreiche aktive Laufsportler von Jung bis

Alt, sowie die Zuschauer entlang der Laufstrecke.

Das schöne Wetter und die gute Organisation dieser Laufveranstaltung waren Garant für ein großes Teilnehmerfeld. So war es auch dieses Jahr wieder ein Pflichttermin für Laufbegeisterte der Union Pram, mit dabei zu sein. Christian Weinberger und Hans-Peter Vetö stellten sich der Herausforderung, den 9,7 km langen Stadtrundkurs in Angriff zu nehmen, und die Distanz in einer von gesteckten ansprechenden Zeit bewältigen.

Die Grundlage für Ausdauer und Kondition liefert unter anderem der donnerstägige Lauftreff, wo in Lauf- und Walkinggruppen, für den Teilnehmer individuell abgestimmt, diverse Strecken in und um Pram bezwungen werden. Schade ist, dass in letzter Zeit die Laufbegeisterung der Pramerinnen und Pramer stark zurückgegangen ist, und sich die Teilnahme an der Läufergruppen meist nur auf wenige Stammpersonen beschränkt. Die eingangs beschriebene Laufveranstaltung, sowie die unten angeführten Termine der nächsten Laufveranstaltungen mögen vielleicht Anschein erwecken, dass es beim wöchentlichen Lauftreff einschließlich darum geht, intensiv für derartige Laufveranstaltungen zu trainieren.

Das vordergründige Ziel des Lauftreffs ist jedoch in erster Linie der Spaß am Laufen. Der Lauftreff sollte all jenen eine Chance bieten, denen es von sich aus schwerer fällt, eigenständig einer sportlichen Aktivität nachzugehen und mit Gleichgesinnten gemeinsam Sport zu betreiben. Es geht keinesfalls um Höchstleistungen - jeder läuft seiner Kondition entsprechend einer Läufergruppe, welche die Aktivitäten individuell an die einzelnen Gruppenteilnehmer anpasst.

Der Lauf- und Walkingtreff sollte als Gelegenheit wahrgenommen werden, gemeinsam und vor allem regelmäßig etwas für die persönliche Leistungsfähigkeit zu tun, um dabei eine Verbesserung des eigenen Wohlbefindens zu erreichen.

Mein Appell an alle Pramerinnen und Pramer: Nützen auch Sie in der kommenden Saison die Sportangebote der Union Pram, und kommen Sie zum Lauftreff - immer donnerstags, Zeitpunkt It. Aushang im Schaukasten, Treffpunkt Vereinshaus.

Hans-Peter Vetö

Die nächsten Laufveranstaltunger in Oberösterreich

| Datum | Wettbewerb | Ort | Hauptbewerb |
|--------------|--------------------------------------|---------------|-------------|
| 05. 10. 2002 | Halbmarathon | Schwanenstadt | 21,1 km |
| 13. 10. 2002 | Int. 3-Schlösserlauf | Grieskirchen | 18 km |
| 20. 10. 2002 | 31. Lauf "Rund um den Wolfangsee" | St. Wolfgang | 27,3 km |
| 10. 11. 2002 | Therme Geinberg-Lauf | Geinberg | 10 km |
| 31. 12. 2002 | Int. Silvesterlauf | Peuerbach | 6,8 km |
| | | | |

Großer Priel (2.515 m) 5 m) Aufs Dach im Toten Gebirge

Samstag: 31. Aug. - 1.Sept. 2002

Wild entschlossen, den Großen Priel, die höchste Erhebung des Toten Gebirges dieses Jahr noch zu erklimmen, trafen wir uns am 31.8. 2002 beim Almtalerhaus (714 m) in der Nähe des Almsees in Grünau.

Abmarsch war um kurz vor 10 Uhr und unser erstes Ziel, die Welser Hütte auf 1.815 m Höhe, erreichten wir nach ca. 3stündiger Gehzeit. Einige Trinkpausen natürlich inklusive! In diesen Stunden ließen wir bereits 1.100 Höhenmeter hinter uns.



Gemeinsam am Gipfel des Großen Priel im Toten Gebirge (v.l.n.r.): Christian Weinberger, Harald Mittermair, Helmut Herzmann, Ernst Ollmaier, Cordula Hofko

Eigentlich sollte die Welser Hütte unser samstägliches Endziel sein, doch aufgrund des schlechten Wetterberichtes für Sonntag wurde kurzfristig umdisponiert und der Große Priel sollte am selben Tag noch bezwungen werden. Ein weiser Entschluß, wie sich am nächsten Tag noch herausstellen sollte...

Über den Fleischbanksattel ging es hinauf zum Großen Priel. Dabei hieß es noch einmal 700 Höhenmeter zu überwinden. Auf einem gut markierten Weg wurde Meter für Meter zurückgelegt, doch der Gipfel des Großen Priel hielt sich lange versteckt. Erst kurz vor dem Ziel zeigte er sich hinter einer Front von anderen Gipfeln. Ein wirklich umwerfender Anblick!

Strapazen hin oder her, endlich auf 2.515 m angekommen, entschädigte der Blick auf die restlichen Gipfel des Toten Gebirges für vieles! Da dieser Entschluß, den Großen Priel noch am selben Tag zu erklimmen erst relativ spät gefaßt wurde, dauerte es auch mit unserer erneuten Ankunft auf der Welser Hütte etwas länger. Erst nach 20 Uhr trafen wir dort wieder ein und ließen den Abend bei einem gemütlichen Abendessen, ein paar Bier und einer "Zahnputzrunde" ausklingen...

Höchster Komfort auf der Welser Hütte und keinerlei Schnarchorgien machten uns die Nachtruhe sehr angenehm, die leider von einem Gewitter mit starkem Regenfall unterbrochen wurde. Keine große Hoffnung also, auch noch den Sonntag ausnutzen zu können.

Aber nichtsdestotrotz, wir hatten unser Ziel, den Großen Priel erreicht und machten uns am Sonntag nach einem ausgiebigen Frühstück gegen 10 Uhr morgens auf den Rückweg zum Almtalerhaus. Das bißchen Regen konnte uns dabei nichts anhaben und gesund und munter und vor allem zufrieden kamen wir dort dann gegen 12:30 Uhr wieder an.

Ein rundum gelungenes Wochenende, das auf alle Fälle nach einer Wiederholung schreit!!

cosko

Vorankündigung:

Jahreshauptversammlung 2002

Montag: 25. Okt. **19.30** Uhr Wirt in Gries

Heuer mit Vortrag von: Erfolgstrainer

Dr. Stechermesser (REHA Zentrum Aspach)



über: "Gesundheit aufgrund oder trotz sportlicher Betätigung?"



ALFA Massivholzplatten

Gewerbepark 1 • 4742 Pram

Tel. + 43 (0) 7736 / 6607

Fax + 43 (0) 7736 / 6608

Impressum



Union Posaune, Ausgabe 3/02

Redaktion: Johann Hörandner, Werner Spindler, Alexander Steinböck,

Barbara Gruber, Judith Wimmer

Layout: Markus Hetzlinger

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4742 Pram

An einen Haushalt Postgebühr bar bezahlt

UNION DOSAUNE

Vereinszeitschrift der UNION PRAM

4/02



Liebe Mitglieder und Freunde der UNION Pram!

Wieder einmal ist ein Jahr beinahe zu Ende und die Zeit für den jährlichen Rück- und Ausblick gekommen.

Das Vereinsjahr 2002 hat uns ein neues Gesicht unserer Vereinszeitung gebracht, ich hoffe es gefällt euch und ihr habt euch schon daran gewöhnt. Es ist auch heuer in den einzelnen Bereichenviel geschehen, ich kann gar nicht alle Aktivitäten aufzählen. An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Vorturnern und Aktiven sowie bei den Funktionären für die hervorragende Arbeit.

Bei der Jahreshauptversammlung beim Wirt z' Gries hat man anlässlich der Berichte aus den Bereichen wieder einmal gesehen, was in so einem kleinen Verein wie dem unsrigen alles zuwege gebracht wird, wenn sich gute Leute mit Engagement zur Verfügung stellen. Anschließend erzählte uns Dr. Stechemesser aus Aspach Wissenswertes über Sport und Gesundheit.

Der Unionball 2002 war ein voller Erfolg, besonders gut ist das Bistro in der neuen Ausspeisungsküche angekommen, das zu optimalen Speisenversorgung geführt hat. Für den Ball 2003 am Samstag, 04. Jänner wird die Situierung des Weinlokales auf der Galerie erfolgen, das bringt natürlich eine Menge Mehrarbeit.

Ich ersuche daher jetzt schon alle, die nach den Weihnachtsfeiertagen etwas Zeit erübrigen können, am Freitag, 27. Dezember ab 15:00 Uhr in die Mehrzweckhalle zu kommen und beim Aufdekorieren und den Vorbereitungen für den Ball 2003 zu helfen.

Sehr herzlich lade euch für Samstag, den 4. Jänner 2003 zum gesellschaftlichen Höhepunkt des Vereinsjahres, den traditionellen Unionball ein.

Es wird sicher wieder ein Super-Ball. Vorverkaufskarten gibt es bei unseren Ballkartenverkäufern, den Pramer Geldinstituten und bei den umliegenden Raiffeisenbanken.

Der Schitag im letzten Winter führte uns nach Waidring auf die Steinplatte, wo wir bei herrlichem Wetter und gutem Schnee einen wunderbaren Tag genossen haben. Wir werden sicher auch 2003 wieder eine Busfahrt in ein Traumschigebiet anbieten.

Die traditionelle Männerrunde in Mühlbach am Hochkönig fand diesmal wieder am "alten" Termin vor Weihnachten, also 21. und 22. Dezember 2002 statt.

Zum Schluss wünsche ich euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hans-Peter Hangweier
 Obmann



ALFA Massivholzplatten

Gewerbepark 1 • 4742 Pram

Tel. + 43 (0) 7736 / 6607

Fax + 43 (0) 7736 / 6608

"Auslauf"

Eine im wahrsten Sinne des Wortes bewegte Lauf- und Walking-Saison für die Union Pram geht zu Ende. Dem Zeitgeist folgend haben wir versucht, einmal wöchentlich ein breites Angebot an Kreislauf/Ausdauertraining anzubieten. Nach einer Auftaktinformation im Vereinhaus im April haben in den ersten beiden Monaten auch bis zu 30 Pramerinnen und Pramer dieses Angebot genutzt.

Für das Abflauen des Interesses im Sommer können sicher eine Reihe guter Gründe angeführt werden, angefangen vom individuellen Urlaub, über andere Freizeitaktivitäten (im Garten, im Biergarten, etc.) bis hin zu ein paar Mankos in organisatorischer Hinsicht. Und genau an diesem Punkt werden wir mit der Optimierung der Organisation und Durchführung der Lauf- und Walkings-Treffs im neuen Jahr ansetzen. Mit dem Aufbau auf den heuer gewonnenen Erfahrungen, einem noch breiteren Angebot und vor allem mit noch besserer Abstimmung das Leistungsvermögen der Einzelnen - den schließlich sollte Laufen oder Walken in der Gruppe leichter und nicht anstrengender sein!



Also: Den ersten Lauf- und Walking-Treff 2003 am besten bereits in die Neujahrsvorsätze einbeziehen – eine rechtzeitige Erinnerung folgt mit dem Aushang im Union-Schaukasten im Frühling!

Neben den gemeinsamen abendlichen Laufen oder Walken jeden Donnerstag war die Union Pram auch bei einer Reihe von Volksläufen vertreten:

- Mondsee-Lauf
- Steyrer Stadtlauf
- Rieder Stadtlauf
- Waizenkirchner Halbmarathon
- Haager Marktlauf
- 3-Schlösserlauf Grieskirchen
- Schwanenstädter Halbmarathon
- Therme Geinberg-Lauf
- Wolfgangseelauf

Den definitiven Abschluss des Laufjahres bilden die traditionellen Silvesterläufe. Für alle, die vor dem Prosit Neujahr noch einmal die Laufschuhe schnüren wollen, hier einige Veranstaltungen in der Umgebung:

- Int. Silvesterlauf Peuerbach (6,8 km)
- Marchtrenker Silvesterlauf (6 km)
- Linzer Silvesterlauf (6 km)

Christian Weinberger



Gasthaus Gadringer

- gemütliche Atmosphäre
- bodenständige Küche
- Gastgarten im Sommer

4742 Pram 20, Tel. 07736 / 6140

50 Jahre25 Jahre Volkstanzgruppe

Das Jahr 1976 fällt noch ins Gründerzeitalter der Union Pram, die Sektion Volkstanz steckt in den Anfängen, sowohl was die Dauer ihres Bestehens anbelangt als auch ihr Können, die Trachten,...Noch vor den Anfängen steckt der Aufbau einer "Lifemusik" zu den Tänzen, noch muss der Casettenrecorder herhalten.

Unser "ja" auf die Frage des damaligen Tänzers Hans Schusterbauer aus Taiskirchen "Ich kenne einen Zieharmonikaspieler, darf ich ihn bei der nächsten Probe mitnehmen?" leitete die wohl wichtigste Entwicklung der VTG Pram ein. Am nächsten Sonntag erschien ein junger bärtiger Zieharmonikaspieler im Pfarrheim, begann Volkstänze zu spielen und erklärte uns auch sehr fachkundig wie sie richtig getanzt werden. Später erfuhren wir, dass "der Spielmann" Hans Gaisböck heißt, aus Taiskirchen kommt und von den Innviertler Schulspatzen jede Menge Erfahrung und Können zu Volkstanz und –musik mitbringt.

Rund 25 Jahre und 1000 Proben später bedanken wir uns beim "Hans" anlässlich seines 50ers im Kultursaal für die vielen schönen Erlebnisse mit der VTG. Sein hohes fachliches Können und der sehr einfühlsame Umgang mit der Gruppe trugen ganz wesentlich zur steilen Aufwärtsentwicklung der VTG Pram bei. Gruppe ist eigentlich falsch, richtig muss es heißen....der sehr einfühlsame Umgang mit den Gruppen. Nach dem Aufbau der VTG begann Hans zwei ebenfalls sehr erfolgreiche Volksmusikgruppen aufzubauen – die Pramer Musikanten und die Pramer Hausmusik. Diese 3 Gruppen zeigten in den letzten 25 Jahren in rund 20 Ländern österreichische Volkstänze und Volksmusik.

Grundstein der anhaltenden Erfolge ist wohl die Tatsache, dass Hans mit uns immer die echte Volkskultur gepflegt hat. Hut tauschen und andere "Moikiaden" sind bei uns immer erst nach Mitternacht gekommen, niemals aber auf der Bühne.

Die Einbettung der VTG in die aute Organisationsstruktur der Union Pram war natürlich ein weiterer "Glücksfall" und hat die Entwicklung der 10 Internationalen Volkstanzfeste erst ermöglicht. Ohne die Leistungen der Unionfunktionäre zu schmälern, die wichtigsten im (Volks)Kunstbetrieb sind aber immer die Künstler und von diesen wieder der Dirigent und der Choreograph und das war und ist der "Hans". Er hat in der Union Pram über 25 Jahre Woche für Woche rund 30 aktive Sänger und Musikanten bewegt. Das kann ihm nicht annähernd jemand nachmachen.

Hans, im Namen aller Musikanten und Volkstänzer darf ich mich recht herzlich bei dir und natürlich auch bei deiner Gattin bedanken. Besonders freuen wir uns über einen Satz, den du bei der Geburtstagsfeier gesagt hast: Du möchtest anlässlich deines 50. Geburtstages vor allem vorwärts schauen, was wir in den nächsten Jahren gemeinsam unternehmen werden.

Rothböck Jolly



Geburtstagsfeier im Kultursaal

2 Tages**SChifahrt**



_nach Schladming und Haus im Ennstal

am 25. - 26. Jänner 2003

Unser Haus: Hummerhof in Haus/Ennstal

(liegt ca. 5 Km ausserhalb)

Zimmer: • Doppelzimmer mit Möglichkeit von 3 bzw. 4er Belegung

• Dusche im Zimmer, WC am Gang

• ideal für Familien

Preis: \$27,-- HP/Pers. (Menüwahl am Abend, Frühstücksbuffet)

18,90 für Kinder bis 7 Jahre

21.60 für Kinder von 7-10 Jahre

24,30 für Kinder von 11-15 Jahre

Preis: 2-Tages-Liftkarte

berträgt für Erw: 50,--

Kinder: 3 27,--

• Höchstteilnehmerzahl 35 Personen

• Anreise je nach Nachfrage:

Bus oder Privat

→ Anmeldungen:

- Höller Wolfgang, Raika Pram
 Tel. 07736/6223-13
- Bichl Karl
 Tel. 07736/6306

Bitte um rasche Anmeldung !!

WENN'S GEKRACHT HAT!

CHRISTIAN HUBER

TŪ√- geprüfter Karosseriefachbetrieb

Unfallinstandsetzung und Lackierung aller Fahrzeugtypen



4742 PRAM 52 07736 / 6213

Eine TagesSchifahrt

nach "Waidring/Steinplatte" ist für Februar oder Anfang März geplant näheres in Kürze im Schaukasten!

> Auf rege Teilnahme freut sich Höller Wolfgang

Landgasthaus und Jausenstation Wirt 3' Grieß Fam. Feichtinger



- Produkte aus dem Mostlandl
- · Most-Bauernbrot-Speck ...
- Mittagstisch
 "Bradl in da Rein" uvm.
- · Österr. Weinspezialitäten

Montag den ganz'n Tag, und Dienstag bis 16 Uhr, ist zua!

4922 Geiersberg, Gries 1, Tel. 07732/2020, Fax + DW 4

www.wirt-gries.at

CUROPLANWASSERMALE

- Werbetransparente
 - Schwimmbadabdeckungen
 - Markisen
 - ■PKW Anhängerplanen ■Abdeck- und Zeltplanen

A-9020 Klagenfurt, Rosentalerstr. 177
Tel.: +43(463)24456, Fax: +43(463)244564
Mobil: 0664/4405894 & 0664/4407099
E-Mail: europlanklagenfurt@aon.at

A-4742 Pram, Gstöcket 8 Tel.: +43(7732)46090, Fax: +43(7732)4609020 Mobil: 0664/4407093 & 0664/4407094 E-Mail: office@wassermair.jet2web.at



Samstag 4. Jänner'os DALL 20.00 Uhr Mehrzweckhalle Pram

Musik:
TANZBAND

SMITT

Saaleinlaß 19.00 Uhr Kleine Abendgarderobe wird gewünscht

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Telefon 07736-6320

www. sparkasse-ried.at



ALOIS DESCH

Ges.m.b.H. & Co.KG

Säge und Hobelwerk A-4742 Pram - OÖ. Tel. 07736 / 6253 Fax 07736 / 6760 www.saegewerk.at

SPARKASSE SPARKASSE